

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 146.

Sonntag den 26. Mai.

1850.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aussteller aus Leipzig und dessen Umgebung, welche ihre Artikel ohne besondere Emballage an die Ausstellungscommission abgegeben haben, so wie die Commissionäre auswärtiger Häuser, welche entweder mit der Uebernahme oder mit der Rücksendung auswärtiger herrührender Ausstellungsgegenstände beauftragt sind, werden hierdurch ersucht, die Abholung derselben in den Tagen vom

28. Mai bis mit 4. Juni

zu bewirken. Die Betheiligten wollen sich zu diesem Behufe zuvor im Bureau der Ausstellungscommission melden. Eben so werden die Käufer von Ausstellungsgegenständen gebeten, sich an den obengenannten Tagen von 8 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr bei demselben Bureau zu melden, um gegen Nachweis der geschehenen Zahlung die von ihnen angekauften Gegenstände in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 24. Mai 1850.

Die Ausstellungscommission.
Dr. Weinlig.

Bekanntmachung.

Die laut unsrer Bekanntmachung vom 4. d. M. Behufs der Vermietung des alhier in der Magazingasse sub Nr. 25/95 gelegenen Hauses auf den 4. Juni d. J. anberaumte Licitation hat sich erledigt und wird hiermit zurückgenommen.

Leipzig den 23. Mai 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Die Rathhausuhr
ging Freitags den 24. Mai um 6 Uhr Abends 46 Secunden vor.
Am Trinitatisfeste predigt
zu St. Nicolai Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Küchler,
zu St. Georg früh Herr M. Hänfel,
Besp. Betstunde und Examen.

Paris den 22. Mai.
5 1/2 Rente baar 89. 50.
pr. Ultimo 89. 50.
3 1/2 " " 55. 80.
pr. Ultimo 55. 70.
Nordbahn 417. 50. Bankaction 2100.

Berliner Börse, am 24. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amst.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	101 1/4	—
Berg-Märkische —	—	39 3/4	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	—	39 3/4
d. Priorit. . . . 5	100 1/2	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	88 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	104	—
d. Prior.-Action 4	94 3/4	—	d. Prioritäts. . . 4 1/2	—	—
Berlin-Hamburg. —	78 1/2	—	Oberschles. B. 3 1/2	102	—
d. Prior. . . . 4 1/2	—	100 1/2	Potsdam-Magd. —	59 1/4	—
d. d. II. Ser. 4 1/2	—	97	d. Oblig. A. u. B. 4 1/2	91	—
Berlin-Stettin. —	—	102 1/4	d. Prior.-Oblig. 5 1/2	101	—
d. Priorität. —	104 3/4	—	Rheinische . . . —	40	—
Breslau-Freib. . . 4	70	—	d. Priorität. . . 4 1/2	75 1/2	—
d. Prior. . . . 4	—	—	d. Preferenc. . . 4 1/2	—	—
Chemnitz-Riesa . 5	—	—	d. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	94	—	Sächs.-Baiersche —	—	—
d. Prior. . . . 4 1/2	—	100 3/4	Stargard-Posen 3 1/2	—	82 1/4
Cracau-Oberschl. 4	—	88	Thüringische . . —	63	—
d. Prior. . . . 4	82	—	d. Priorit. . . 4 1/2	—	97 1/2
Düsseld.-Elberf. —	77	—	Wilh.-Bahn . . . 4 1/2	70	—
d. Priorität. . . 4 1/2	—	88 1/2	d. Priorit. . . 5 1/2	100	—
Kiel-Altona . . . 4	94	—	Zarskoie-Selo . . .	78 1/2	—
Magdb.-Halberst. 4	139	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	56 1/2			
Mail.-Venedig . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	83 1/4	Preuss. Fonds.		
d. Priorität. . . 4	93 3/4	—	Freiw. Anleihe . 5 1/2	—	105 3/4
d. d. . . . 5 1/2	—	103	Bank-Anleihe . . —	96 1/4	—
			Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	86

Die Börse eröffnete auf höhere Rentencourse zum Theil zu besseren Courfen, doch zeigten sich später so überwiegende Verkäufer, daß es größtentheils wieder zu den gestrigen Courfen schloß, wie es schien auf beunruhigende Nachrichten von Danemark.

London den 22. Mai.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 95 7/8.

Leipziger Börse, am 25. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	94 1/2	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	88	Magdeb.-Leipziger	914 1/2	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	94 1/2	94 1/4
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	86 3/4	86 1/2
Chemnitz-Riesa . .	—	24 1/2	Thüringen	—	—
do. 10 1/2-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 1/2-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	94	Anh.-Dessauer Lan-	145 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40	39 1/2	desbank	96 1/2	—
Leipzig-Dresdner .	119 3/4	—	Preuss. Bank-Anth.	—	85 3/8
Löb.-Zittauer La. A.	—	25 3/4	Oesterr. Bank-Noten	—	—

Leipzig, den 25. Mai. Getreide. Weizen loco 46-47, Roggen loco 26, Gerste loco 19, Hafer loco 15. Del. Rübsöl loco 11 1/2, April: Mai 11 1/2, Juni: Juli 11 3/8, Sept.: October 11 1/8-3/4, Leinöl 11 1/8, Rohöl 12 1/2, Spiritus loco 19 1/4.

Berlin, 24. Mai. Getreide: Weizen poln. 50-54, Roggen loco 26 1/2-29, Mai-Juni 26 1/4, Juni-Juli 26 1/2, Juli-August 26 1/2, Sept.-Octbr. 28-27 1/2, Hafer loco 18-19, Gerste loco große 20-23, Rübsöl loco 11 1/8, pr. Mai 11, Mai-Juni 10 3/8, Juni-Juli 10 1/2, Sept.-Oct. 10 1/2, Spiritus loco 14 1/8, pr. Mai 14 1/8, Mai-Juni 14 1/8, Juni-Juli 14 1/8, Juli-Aug. 14 1/2. Roggen und Rübsöl bei großer Verkaufslust weiter gewichen. Spiritus ebenfalls matter.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:
1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München).
Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.;
letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug, je-
doch nur bis Zwickau, Morgens 6 1/2 Uhr.

Sonnenfärbene Kleiderstoffe, 18 Ellen für 6 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ s, Mouffeline, Kattune, Lüsters, Orleans, Möbeldamaste, Umschlagetücher, Herrenhalstücher, Westen- und Beinkleiderstoffe verkauft zu sehr billigen Preisen **Witb. Braunsdorf**, Reichstraße 14, 2. Et.

Portraits in Wasserfarbe, à Stück 10 Ngr., Del 1 Thlr., werden gefertigt Gerbergasse Nr. 10, im Hofe 2 Treppen.

Grabplatten und Kreuze

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie **Marmortischplatten** in verschiedenen Größen und allen Farben sind in größter Auswahl vorrätig und werden gefertigt Georgenstraße am Schützenhause.
Gebr. Schmig & Fickenwirth.

Baiersche Kern-Zalgseife

gr. Str. 15 s, 7 Pfd. für 1 s, 1 Pfd. 45 s, feinste Gall. Stärke, sächs. Eschel und Neublan zu billigen Preisen empfiehlt
Franz Keller, Stockenstraße Nr. 3.

Zu verkaufen ist in der innern Vorstadt Leipzigs ein zur Betreibung der Bäckerei eingerichtetes Hausgrundstück nebst vollständigem zur Bäckerei gehörigen Inventar, so wie die Backgerechtigkeit selbst für den Preis von 12000 Thlr. durch
Leipzig am 24. Mai 1850.
Dr. Stübel.

Zu verkaufen oder auch zu vermieten ist in Abtmannsdorf ein sehr angenehmes gelegenes Gartengrundstück mit in gutem Stande befindlichem Wohngebäude &c. Das Nähere darüber beim Castellan der Del Vecchio'schen Kunstausstellung zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 Gewölbetische, mehrere Schubkästen, Reale, Uhren, 2 runde Dachfenster mit Zubehör, 1 Tabakschneidbank, 1 Tisch aus 3 Theilen mit Gestelle zum Zusammenlegen, 6 $\frac{1}{2}$ Ellen lang, 2 $\frac{1}{2}$ Ellen breit, Holzgasse Nr. 11 b.

Eine Gartenlaube steht zu verkaufen bei **J. G. Schröter** in Möckern.

Beachtenswerth.

Angekommen sind echte ungarische Sprosser, welche den so beliebten „David“, „Papst“, „Bojak“ schlagen; auch die so seltenen sogenannten Doppelschläger und Dollner-Bögel. Dieselben sind zu jeder beliebigen Zeit zu hören Halle'sche Straße, halber Mond 1 Treppe, Zimmer Nr. 6 (Aufenthalt nur bis Dienstag Mittag.)

Zu verkaufen ist auf dem Rittergute Güttingen eine junge gelbe Kuh und ein starkes Schwein.

Ein fettes, nicht zu schweres junges Schwein ist zu verkaufen Stötterly Nr. 105, 1 Treppe.

Eine Partie Pfälzer Cigarren

liegt zum Verkauf Katharinenstr. Nr. 26 bei **Carl Sentschel**.

48r Rheinwein, à Bout. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

46r „ „ 10, 12, 15 Ngr.

frz. Rothwein, à Bout. 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 Ngr.

Wittrauf, à Bout. 10 Ngr.

empfehle die Weinhandlung von **A. Haupt**, Markt Nr. 2/17, Keller unterm Königshaus.

Geräucherten Rheinlachs,

Kinderzungen

empfehle „ **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neue schott. Matjes-Häringe,

frischen marinierten Matjes empfiehlt

Chr. Engert, sonst **J. J. Aft**, Reichstraße Nr. 15.

Neue Sendung fetter Matjes-Häringe

Neue Matjes-Häringe,

à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., erhielt

A. Haupt,

Keller unterm Königshaus.

Neue Matjes-Häringe

in Tonnen und Schocken empfiehlt **J. A. Nürnberg**, Markt 7.

J. G. Hoffmann, Reichstr. 22,

kauft fortwährend getragene Kleidungsstücke &c. zu ganz annehmbaren Preisen.

Zu kaufen gesucht wird ein Fleischwaaren-, Grün-, Victualien- oder Destillationsgeschäft. Offerten poste rest. Z. W. Leipzig.

Gesuch. 1500 Thlr. Capital zu 4% werden zu Michaelis oder auch später auf erste Hypothek auf ein neuerbautes Haus, welches 466 Einheiten enthält und mit 3000 Thlr. in der Feuerversicherung verassicurirt ist, zu erborgen gesucht. Hierauf Reflectirende werden gebeten, unter der Chiffre S. G. in der Expedition d. Bl. ihre Adressen niederzulegen.

10—12,000 Thlr. Mündelgelder sind sofort auszuteilen durch **Adv. Simon**.

Lehrling gesucht.

Für eine hiesige Buchhandlung wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mensch als Lehrling gesucht. Nähere Auskunft ertheilt der Redacteur des Börsenblattes Herr **Gustav Remmelmann**, Dresdner Straße Nr. 17.

Cigarrenmacher erhalten dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von **Carl Sentschel** am Stockenplatz.

Junge Mädchen, welche Lust haben, das Puzmachen zu lernen, können sich melden Königplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Geschickte Weisnäherin erhalten vortheilhaftes Engagement bei **Minna Bauer**, Hainstraße Nr. 31.

Geübte Weisnäherinnen ins Haus finden dauernde Beschäftigung Leipziger Gasse Nr. 94, 1 Treppe.

Eine junge ausstillende Amme wird zum möglichst sofortigen Antritte als Kinderumhime gesucht. Näheres Vormittags Grimm. Straße im Mauricianum beim Hausmann.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wird zum 1. Juni gesucht Hainstraße Nr. 20, 1. Etage.

Eine gesunde ausstillende Amme wird zum möglichst sofortigen Antritte gesucht Königstraße 19, 2 Treppen links, Vormittags.

Ein Bursche vom Lande, 14 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen, sucht einen Posten als Laufbursche oder dergleichen. Nachfragen bei Frau Wittwe **Engmann**, Johannisgasse Nr. 41.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen noch einige Aufwartungen. Näheres ertheilt man in den Frühstunden Rosenthalgasse Nr. 1, 2. Etage.

Ein junges anständiges Mädchen wünscht noch mehr beschäftigt zu werden als Puzmacherin, auch ertheilt selbige Kindern Unterricht im Stricken und allen andern weiblichen Arbeiten, so wie auch im Lesen. Adressen beliebe man Dresdner Straße Nr. 29 im Hofe 3 Treppen abzugeben.

Gesucht

wird ein Garçonlogis. Offerten G. T. bezeichnet, beliebe man in der Handlung des Herrn **Witb. Schulze**, Brühl Nr. 11, gefälligst abzugeben.

Vermiethung:

In dem am untern Part sub Nr. 5 gelegenen Hausgrundstück ist das selbiger zur Betreibung einer Restauration benötigte Parterre, so wie ein kleines Logis in der dritten Etage für Johannis d. J. zu vermieten durch

Notar Hermann Kühn, Burgstraße Nr. 9.

A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 57.

Zu vermieten
ist ein fast neues tafelförmiges Pianoforte Katharinenstr. Nr. 15,
3. Etage.

Zur Beachtung.

Ein auf dem schönsten Punkte von Plagwitz gelegenes Wohnhaus mit hellen, freundlichen und geräumigen Localitäten und großem Garten ist sofort als Sommerlogis zu vermieten. Auch können die Localitäten getheilt und an Mehrere abgegeben werden. Das Nähere in Leipzig bei
Dr. Lehmann, Petersstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Vermiethung.

Eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, ist sofort zu vermieten und Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen zu erfragen.

Vermiethung. In der 1. Etage Lauchaer Str. Nr. 10 A ist ein Familienlogis von 4 Stuben nebst Zubehör und Gärtchen wegen Wegzug des jetzigen Besitzers zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere in der 2. Etage daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis in 2. Etage, enthaltend 4 Stuben nebst übrigem Zubehör und Gartenabtheilung, ist zu vermieten baier. Platz Nr. 3. Näheres daselbst 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder bis Johannis ein Parterrelogis, welches bis jetzt an einen Fleischer vermietet war und Victualienhandel betrieb. Zu erfragen Webergasse Nr. 10 u. 11, beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. an Veränderung halber ein gut gehaltenes mittleres Familienlogis und Näheres Schützenstraße Nr. 5, 3. Etage zu erfragen in den Vormittagsstunden von 8—1 Uhr.

Zu vermieten ist ein kleines Logis zu 26 Thlr., Johannis zu beziehen. Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe zu erfragen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Stube parterre, mit oder ohne Meubles, Reudniger Straße Nr. 2.

In der Johannisgasse ist ein Haus, worin bis jetzt ein Haberhandel schwunghaft betrieben worden, zu verkaufen durch
Dr. Wehrmann (Place de repos).

Zu vermieten ist:
1) eine Wohnung von 12 Piecen nebst Zubehör nach der Promenade heraus, 2) ein Local von drei Piecen, zum Handel sich eignend und 3) ein Haus im Garten gelegen nebst einem Stück Garten. Näheres zu erfragen Rosplatz, schwarzes Ross rechts, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist große Windmühlenstraße Nr. 2 ein Logis, zu Michaelis zu beziehen, bestehend in 2 Stuben, Alkoven, Küche, Keller und Holzraum. 1 Treppe daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube und einige Schlafstellen für einzelne Herren Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Eine große gut ausmeublirte Stube vorn heraus mit Schlafstube, so wie einige freundliche meublirte Stübchen nach dem Hofe heraus sind an ledige Herren zu vermieten Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

Ein elegantes Sommerlogis, auch nach Befinden länger, auf einem Rittergute mit Park in Nähe Leipzigs, in angenehmer Lage, für eine Familie ohne Kinder oder einzelne Person ist zu vermieten. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Eine große trockne helle Niederlage ist von jetzt an in der Nicolaistraße Nr. 39 zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst. Ebenda sind auch 2 Stuben im Hofe, zu einem Comptoir oder einer Expedition passend, zu vermieten.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Schlafstelle an einen oder zwei solide und pünctliche Herren Querst. 27C, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, sogleich zu beziehen, Brühl Nr. 54, 3. Etage.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Ritterstraße Nr. 14 im Hofe quervor, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe linker Hand, 1 Treppe.

Offen stehen zwei Schlafstellen in einer freundlichen meublirten Stube vorn heraus Brühl Nr. 39, 4 Tr., neben der Heuwage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer, jetzt oder zu Johannis, Dresdner Straße Nr. 28 part.

Drei hell und freundlich gelegene Schlafstellen nebst Kost sind billig vom 1. künft. Monats an zu vermieten Querst. Nr. 29, 2 Treppen bei Werner.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren Reichstraße, Selliers Hof Treppe B, 4 Treppen bei L. Drews.

Um Verleumdungen entgegen zu treten!!!

Schon öfter ist mir zu Ohren gekommen, daß meine

Dioramen

und

das Rundgemälde von Magdeburg,

gegenwärtig in der kleinen Bude vor dem Petersthore aufgestellt, die sämmtlich von mir nach der Natur aufgenommen und sorgfältig in Del gemalt sind und sich vielfachen Beifalls sowohl von Kunstkennern, als auch bedeutenden Künstlern erfreuten, dennoch von Unverständigen oder vielleicht Böswilligen verkleinert und verächtlich besprochen worden sind. Ich habe im Anfang nicht darauf geachtet, finde mich aber jetzt um so mehr veranlaßt, um möglichst Vielen den Eintritt ohne große Opfer möglich zu machen, den Eintrittspreis à Person 2½ Ngr., à Kind 12 Pf. zu setzen, und gern unterstelle ich mich dem Urtheil des geehrten Publicums.
A. Herbst, Architekturmalers.

Panorama.

Kolossales Rundgemälde des Mittel-Rheins, belebt durch den Rheinübergang der Franzosen im Jahre 1797.

Um dem geehrten Publicum den Besuch dieses Meisterwerkes so viel als nur irgend möglich zu erleichtern, habe ich den Eintrittspreis auf 7½ Ngr. herabgesetzt.

Abonnements-Billets das Dgd. à 2 Thlr. sind an der Casse zu haben. Das Local ist von Morgens früh bis Abends geöffnet. Um geneigten Besuch bittet

C. Borster aus Cöln.

Enslens Rundgemälde,

Originalaufnahmen

von Frankfurt a/M. (äußere und innere Ansicht, belebt durch nach der Natur gemalte Volksgruppen und viele bekannte Persönlichkeiten), Rom vom Thurme des Capitols aus im Umkreise übersehen, Venedig, Neapel, Florenz, Ofen u. Pesth ic. sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends eröffnet.

Das Local ist im Hauptgeschoß des Hauses Rosplatz Nr. 12.

Sonnen-Mikroskop

früh von 9 bis 4 Uhr Nachmittags vor dem Petersthore zu sehen.
C. S. Felber.

Das Bogelschießen in Gleina

findet dieses Jahr nicht zu Kleinfingsten, sondern acht Tage später, den 2. Juni c. statt. Dies vorläufig seinen geehrten Gästen zur Nachricht vom Gastwirth Glaser in Gleina.

Concert-Anzeige.

Montag den 27. Mai im Garten des Schützenhauses großes Extra-Concert mit verstärktem Orchester vom Stadtmusikchor. Das Nähere im morgenden Blatte.
F. Niede.

Thespis. Heute den 26. Mai (Kleinpfinstern)

Sommerfest in Eutritzsch.
(Herrn Söhne's Sommer Salon.)
Billets sind zu haben bei
Herrn Wagner, große Fleischergasse Nr. 6,
Sänfel jun., Friedrichstraße Nr. 7.

Amphion. Sonntag den 9. Juni a. c.

Sommerfest
in Söhne's Etablissement
in Eutritzsch.
Einlaßkarten für Gäste und Programms werden bei Herrn
Goldarbeiter Zieger am Thomaskirchhofe verausgabt.
Die Vorsteher.

Meinen Sönnern die ergebene Anzeige, daß ich eine
Wein- und Bierstube
im Parterre eröffnet habe. Was den Wein anbetrifft, so bin ich
mit Pfälzer, Rhein- und franz. Weinen von den schönsten Jahr-
gängen sortirt; bairisches, Hohnstädter Felsenkeller- und Löbnitzer
Bitterbier von bester Qualität.

(Eingang Reichstr. Nr. 15 und Goldhahngäßchen Nr. 1.)
Der Waarenverkauf bleibt wie zehrer im Keller.
Ergebenst Chr. Engert, sonst J. J. Aft.

BONORAND.

Sonntag den 26. Mai

grosses Concert

vom
Stadt Musikchor.
Anfang 3 Uhr. F. Niede, Director.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Concert.

Die aufzuführenden Musikstücke enthalten die Programms.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

TIVOLI. Heute Sonntag

Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.
Morgen Montag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. W. Wend.

ODEON. Heute Sonntag von 3 Uhr an

Concert und von 5 Uhr an

Ballmusik

mit verstärktem Orchester.

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.
Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von J. S. Sauschild.

Pariser Salon. Heute Abendunterhaltung und Tanz.

Morgen Montag Tanzmusik.

Heute zu einer angenehmen Frühpartie

nach Plagwitz,

wobei ich mit verschiedenen Speisen und guten Getränken und
einer reichlichen Auswahl Kuchen bestens aufwarten werde, ladet
ergebenst ein
Nachmittag Tanz, Düngefeld.

Coliseum.

Obgleich ich die beiden Pfingstfeiertage in meinem Salon keine
Musik gehalten habe, weil mein Musiker Eduard Starke ein-
seitig den Musikcontract gebrochen hatte und ich wegen Kürze der
Zeit andere Musiker nicht bekommen konnte, so zeige ich einem
geehrten Publicum ganz ergebenst an, daß heute zu Kleinpfinstern
und morgen Montag darauf von Nachmittags 3 Uhr an Concert
und Ballmusik in meinem neu eingerichteten, mit frischen Malen
ausgeschmückten Salon, dessen Seitensäle mit Malenlauben ge-
schmückt, so wie der Garten nebst Kegelbahn in besten Stand ge-
setzt worden ist, gehalten wird, wobei ich meine werthesten Gäste
mit warmen und kalten Getränken und Speisen, so wie mit deli-
catem Kuchen bestens bedienen werde. J. C. Lannert.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend frischen
Spargel, Pökelbrust, so wie Braunschweiger Kuchen und anderes
feines Gebäck.

Restauration Schönefeld.

Heute Eröffnung der

Turnanstalt,

wobei die verschiedenen Schaukeln bestens empfohlen werden. Auch
werde ich mit Spargel mit Cotelettes, Zunge oder neuen Häringen
mit jungen Bohnen, Lendenbraten, gesp. Beefsteak von Lende,
Maccaroni mit Schinken und allen Eierspeisen und Salaten, in-
gleichen mit ff. Wairank und delicatem

Wernesgrüner Weißbier,

Lager- und Braubieren

und frischem Kuchen bestens dienen. Franz Lüders.

Gasthof zu Paunsdorf.

Indem nun meine Restauration und Kaffeegarten völlig in
Stand gesetzt ist, empfehle ich mich dem geehrten Publicum ganz
ergebenst, und schmeichle mir, mit ausgezeichnetem Kaffee,
Kaffee-
kuchen und Fladen, verschiedenen Sorten feinen Bieren, so wie
mit warmen und kalten Speisen bestens aufwarten zu können.

Um gütigen Zuspruch bittet Wilhelm Becker.

NB. Alle zu mir führenden Equipagen incl. der sogenannten
Rothkragen (Lohnkutscher) und Reitpferde sind zollfrei.

Der Obige.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag von früh 5 Uhr an frisches Gebäck in großer
Auswahl, wobei Stachelbeerkuchen; Abends div. warme und kalte
Speisen empfiehlt zur gütigen Beachtung ergebenst G. Sohl.

Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von C. Starke.

Schleußig.

Heute Sonntag zu Klein-Pfingsten starkbesetztes Concert,
wobei zu ausgezeichneten Bieren und verschiedenen Speisen ganz
ergebenst einladet

Der Weg ist wasserfrei zu passieren. J. S. Volter.

Kleinzschocher. Heute zu gutbesetzter Tanzmusik ladet
ergebenst ein das Musikchor.

Möckern zum weißen Falken.

Heute zu Kleinpfinstern Tanzmusik, wobei ich mit selbstgebacke-
nem Kuchen aufwarten werde. Auch ist täglich frische Milch
zu haben. Es ladet ergebenst ein

Wille.

Grüne Schenke. Heute Tanzmusik.

Grüne Schenke.

Mehrere Sorten Kuchen, warme und kalte Speisen und gute
Getränke offerirt ergebenst Jünger,

Weils Rheinische Restauration. Heute Concert, wobei à la carte gestellt wird.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag den 26. Mai Concert und Tanzmusik vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.
W. Gerfurth, Musikdirector.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei wir mit Fladen und div. anderen Kuchen, so wie mit verschiedenen warmen und kalten Speisen und Getränken bestens aufwarten. Es laden dazu ergebenst ein
Berbe & Jürges.

Heute Sonntag Concert in Stötteritz vom Hauschildischen Chor, wobei diverse Kaffeeuchen, Fladen, Spritz-, Johannisbeer- und Apricosenkuchen, doppelt gefüllt; Abends Truthahn, Stangenspargel mit Schinken oder Cotelettes, junge Bohnen mit Zunge, Allerlei mit Cotelettes, Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, Eiertuchen, Rührei mit Schinken und div. kalte Speisen, ff. Maitrank, echt Döllnitzer Gose, so wie gut gepflegte Rhein- und Bordeauxweine.

In Stötteritz ist man jeden Sonntag Mittag à la carte. Schulze.

M o c k a u.

Heute zu Kleinpfingsten lade ich ein geehrtes Publicum zu delicatem Fladen, gutem Kuchen und Kaffee, feinen Getränken und div. Speisen, so wie zu starkbesetzter Tanzmusik ergebenst ein.
Graf Naumann, Gastwirth.

Zweinaundorf.

In dem herrschaftlichen Kaffeegarten ladet zu höchst angenehmer Früh- und Nachmittagspartie ein hochzuverehrendes Publicum
Fr. Brabant.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, warmen und kalten Getränken, vorzüglich feiner Gose, nebst einem Töpfchen feinen Eisellerbier ergebenst ein
NB. Morgen Montag Pökelbraten und Roastbeef.
R. Schulze.

Nagels Restauration in Gerhards Garten

empfehle ich einem geehrten Publicum zu geneigtem Besuch.
Table d'hôte Mittags präcis 12 1/2 Uhr (monatl. Abonnement 7 Thlr.),
à la carte zu jeder Tageszeit. Wein und Bierforten von bester Auswahl.

Gasthaus zum blauen Hecht.

Hiermit erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf mein ausgezeichnetes echt Nürnberger Bier ergebenst aufmerksam zu machen und bemerke zugleich, daß heute Morgen ein frisches Faß angezapft wird.
C. S. Steinbiß, Nicolaisstraße Nr. 31.
C. Paul,
Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Deltschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

Restauration Schkeuditz.

Zum Jahrmart Montag und Dienstag Ballmusik.

Heute nach Thekla.

Gosenschenke in Entzisch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Morgen Montag erstes Garten-Concert. Bei ungünstigem Wetter im Saale. Das Musikchor von C. Hauslein.

Gosenschenke in Entzisch.

Morgen Montag Schlachtfest.
A. Seyser.

Gasthof zum Helm in Entzisch.

Heute Sonntag ladet zu selbstgebackenem Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ein
S. Söhne.

Felsenkeller bei Lindenau.

Die Restauration empfiehlt sich mit einem Töpfchen excellenten Eisellerbier, so wie Kocher nebst einer Auswahl Speisen einem geehrten Publicum bestens.

Gasthof in Lindenau.

Heute verschiedene Kuchen, gute Speisen und ausgezeichnete Getränke. Zum gütigen Besuch lade ich hiermit ergebenst ein.
Heute Tanzmusik.
C. Jahn.

Gasthof in Lindenau.

Morgen Schlachtfest. Es ladet dazu ergebenst ein C. Jahn.

Thonberg.

Heute Sonntag Fladen, diverse Sorten Kaffeeuchen, warme und kalte Speisen, gute Getränke, wozu ergebenst einladet
Moritz Friedemann.

Drei Mühren.

Heute zu Klein-Pfingsten ladet zu reicher Auswahl Kuchen, Speisen und Getränke ein geehrtes Publicum zu zahlreichem Besuch ergebenst ein
Zur Unterhaltung ein großes Prämienspieltorn.
Dersch.

Mkaziengarten in Neudnitz.

Heute Sonntag Fladen und verschiedene Kaffeeuchen.
F. Rudolph.

Heute zu feischen Fladen ladet ergebenst ein
J. C. Jacobs Restauration, dem Dron gegenüber.

Gefrorenes

empfehl
Julius Hanisch,
 Conditor und Café, Dresdner Strasse „im Bienenkorb“.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag ladet zu Stachelbeerkuchen, Kluden, Suister-, Spritz- und andern div. Kaffeekuchen ergebenst ein **G. Dentschel.**

Morgen Schlachtfest bei
F. Gottlieb Knabe, hohe Straße Nr. 7.

Heute Speckkuchen in der Störmtaler Bierniederlage, Böttcher-
 gäßchen Nr. 4. **Karl Winter.**

Heute Speckkuchen bei
Robert Pfloß am Barfußberg.

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern Kuchen
 ergebenst ein **G. Geißler** in Reichels Garten.

Morgen Montag, so wie alle Montage früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Speck-
 kuchen bei **F. Merkel,** Ritterstraße Nr. 46.

Verloren wurde am Freitag Abend von einem armen Dienst-
 mädchen eine bunte gehäkelte Tasche vom Fleischerplatz aus bis in
 die Hainstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung. Fleischerplatz
 Nr. 1, 1 Treppe.

Verloren wurde den 23. d. M. von Weits Kaffeegarten links
 um die Promenade ein gesticktes Taschentuch mit Spitzen. Wer
 es in der goldenen Krone parterre abgibt, erhält eine gute Be-
 lohnung.

Abhanden gekommen ist ein grauer Hühnerhund mit weißem
 Halsbande und einer Narbe am rechten Ohre. Wer denselben bei
 dem Hausmann in Stieglitzens Hof abgibt, erhält eine gute Be-
 lohnung.

Verlaufen

hat sich am Freitag Abend zwischen 7—8 Uhr auf der Conne-
 wiser Chaussee ein kleiner dunkelbrauner Wachtelhund, auf den
 Namen „Tico“ hörend, mit weißer Brust und gelber Abzeich-
 nung an den Füßen, auch gelben Flecken über den Augen, mit
 einem neusilbernen Gliederhalsband, worauf Steuernummer 1156.
 Wer selbigen Hund ins Störchneß, Zeiger Straße Nr. 14,
 3 Treppen links, zurückbringt, erhält 2 Thaler Belohnung.

Am 24. d. Mts. Abends ist mir auf der Chaussee von Leipzig
 nach Connewitz ein Wasserhund zugehauen. Solcher kann gegen
 die Insektionsgebühren beim Mechanikus **Dieboldt** in Conne-
 witz abgeholt werden.

Ich bitte, den von mir vor einigen Wochen geborgten Regen-
 schirm mit messingnem Stabe wieder zurückzugeben.

G. Weil, Restaurateur.

NB. Der Weg nach Schleußig von Kleinschocher ist trocken
 und ohne Wasser. **Ein Gast.**

**Geschicht denn hier gar Nichts, den Bestre-
 bungen der versammelten Schutzzöllner in Ber-
 lin entgegenzutreten? Frankfurt a/M., Stettin,
 Elbing, fast ganz Ostpreussen spricht energisch
 dagegen, doch Leipzig schweigt, trotzdem dass
 es am bedeutendsten dabei interessirt ist und
 vielleicht die Wohlfahrt der Stadt davon ab-
 hängt.**

Wenn der Staat Jemanden wohin schickt und ihn dafür be-
 zahlt, so muß er ihn auch zurückrufen können; alle hierüber
 absprechende gelehrte Lüstelei ist = 0.

Dem Hrn. Turnlehrer **Friedr. Cunz** gratulirt zu seinem heuti-
 gen Wiegenfeste von ganzem Herzen seine aufrichtige Freundin **G...**

Unserm Freunde **Theodor B...** gratuliren zu seinem 30.
 Wiegenfeste von ganzem Herzen
 der **Tanzrath, Thon, Präses und Kräutermann.**

Unserm **Moritz B.,** dem nunmehrigen Diablotin, gratulirt
 zu diesem neuen Avancement **die Tanzstunde.**

Unserm geliebten edlen Freunde **R..... R.** zu seinem heutigen
 Wiegenfeste ein freudiges Hoch!!!

Leipzig den 26. Mai 1850.

Die Mitspielenden der ehemal. Whistgesellschaft.

Unserm theuern Freunde **R. R.** gratuliren zu seinem heutigen
 Wiegenfeste von ganzem Herzen seine frühern Collegen

P. M.....	A. v. S.....
N. F.....	R. S.....
R. P.....	M. J.....
L. M.....	H. H.....
G. J.....	A. T.....
G. F.....	A. v. B.....
R. N.....	R. van der R.....
A. R.....	S. de S.....
S. de R.....	L. S.....

Leipzig, den 26. Mai 1850.

Mit dankerfülltem Herzen bringen aus der Ferne ihrem edlen
 Wohlthäter **R. R.** zu seinem Wiegenfeste die aufrichtigsten Glück-
 wünsche dar

Lübeck den 26. Mai 1850.

Eduard Borkmann.
Agathe Borkmann.

Herrn R. R.

zu seinem 24. Wiegenfeste den 25. Mai 1850.

Dir, o Edler, gelten diese Worte,
 An des Wiegenfestes frohem Tag,
 Der noch oftmals aus des Ostens Pforte
 Dich mit hellem Schimmer grüßen mag;
 Der Du steuertest des Raches Pforte
 Und und der Wahrheit goldnem Fließe nach;
 Dem's gelang, aus reinem Tugendstreben
 Sich des Ruhms, des Glückes Kranz zu weben.
 Ewig möge dieser Kranz Dir blühen,
 Und der Blüthe sei die Frucht vereint!
 Ja, der schönste Lohn für Deine Mühen
 Sei der Achtung Sonne, die Dir scheint,
 Sei die Liebe, die Dir mag erblühen,
 Die sich mit Dir freut und mit Dir weint;
 Die sich auch an diesem frohen Tage
 Nahet mit des Herzens wärmstem Schlage.
 Mögst Du dieses Fest noch oft begehen,
 Wo Du einst das Licht der Welt erblickt!
 Jede Freude, die Du magst erstehen,
 Werde Dir vom Himmel zugeschickt!
 Mögst Du all die Deinen glücklich sehen,
 D, dann sind wir alle mitbeglückt,
 Und beglückter noch, wenn Deine Liebe
 Bis zur letzten Stunde sicher bleibe.

Die Familien **W.....**
H.....
J..... } Hamburg.

Literar. Museum

Petersstrasse Nr. 41 (Hohmann Hof), Erste Etage.
 Fremden und Einheimischen empfehlen unser
 Institut. In geräumigen und freundlichen Loca-
 litäten liegen ein paar hundert der besten Zeitungen, bel-
 letristische und gelehrte Journale aus.

Der Prospect nebst Inhaltverzeichnis der
 vorrätigen Zeitschriften ist im Druck beendet
 und steht gratis zu Diensten.

Für alle die Liebe und Theilnahme bei dem Tode meines guten
 Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank.

Friederike verw. Köhler, geb. Thiersch.

Mit der beginnenden Mittagsstunde endete heute das mir ewig
 theure Leben meines treuen, lieben Freundes und Unterarztes Herrn
Julius Franke, medic. Candidat alhier. Eine Reihe von
 Jahren unterstützte er mich mit reicher Kenntniß, scharfer Beob-
 achtungsgabe, unermüdetem Eifer, seltener Herzensgüte und wahr-
 rer Kindesliebe in meinem ärztlichen Berufe, wo er sich auch als-
 bald durch sein thätiges ärztliches Wirken, wie durch seinen biedern,
 theilnehmenden Charakter die Liebe und das Vertrauen der Kranken
 zu erwerben wußte. Sein Andenken wird mir unvergesslich blei-
 ben. Möge ihm die Erde leichter sein, als mir sein Verlust schwer
 und unheilbar ist.

Leipzig den 25. Mai.

Dr. Carl Sandolt.

Die Rechte der
 -biquadranten
 -d wozu
 -gn e
 -unjuvz

Sämmtliche Herren Tapezierer-Prinzipale werden
 Montag den 27. Mai, Abends 7 Uhr, in Herrn Weils Garten
 freundlichst eingeladen; um zahlreiches Erscheinen bittet
 Traugott Schmidt, Vorsteher.

A n z e i g e.

Der Anklang, den die im vorigen Jahre stattgehabte Theaterbillet-Verloosung gefunden, so wie mehrseitig an mich gerichtete Aufforderungen veranlassen mich, in diesem Jahre eine ähnliche Verloosung zu veranstalten. Indem ich mich beehre, dies zur Kenntniß des geehrten Publicums zu bringen und zu gefälliger Betheiligung ergebnis einzuladen, erlaube ich mir zu bemerken, daß Actien zu dieser Verloosung à Stück 6 Thlr. Preuss. Cour. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden im Cassenzimmer des Theaters zu haben sind.

Die Ziehung findet am 1. Juni a. e. statt.

N. Wirsing.

Um die Betheiligung an der bevorstehenden Verloosung von Theaterbillets mehr zugänglich zu machen, sind wir von vielen Seiten aufgefordert worden, auch $\frac{1}{3}$ Antheile für 1 Thlr. 6 Ngr. abzugeben, wofür wenigstens für 1 Thlr. 10 Ngr. Billets gewonnen werden. Im allgemeinen Interesse haben wir uns daher entschlossen, von jetzt ab bis zum Ziehungstage folgende Actien-Antheile, als:

à $\frac{1}{3}$ 1 Thlr. 6 Ngr., à $\frac{1}{4}$ 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., à $\frac{2}{5}$ 2 Thlr. 12 Ngr., à $\frac{1}{2}$ 3 Thlr.

abzulassen. Zur Bequemlichkeit des Publicums sind selbige von früh 7 bis Abends 8 Uhr bei uns zu bekommen.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89.

III. Montag d. 27. Mai a. e. Ab. 6 U. M. B.

I. — — — — — 7 — W.

□ A.

A n g e k o m m e n e R e i s e n d e.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Er. königl. Hoheit der Großherzog v. Sachsen-Weimar, nebst Gef. v. Weimar, gr. Blumenb.
 Renair, Rent. v. Antwerpen, St. Breslau.
 v. Alvensleben, Stud. v. Tharand, Palmbaum.
 Bastin, Kfm. v. Paris, Hotel de Russie.
 Bauer, Apoth. v. Delitzsch, Hotel de Pologne.
 Brandt, Rgbef. v. Könnlich, St. Dresden.
 Wöttcher, Part. v. Berlin, und
 Brückner, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Baviere.
 Burg, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Brusch, Fabr. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Barthelmeh, Arzt v. Nürnberg, d. Haus.
 Benvist, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.
 Gachi, Frau v. Posen, Palmbaum.
 Glauß, Rgbef. v. Polditz, St. Dresden.
 Gochenbach, D. v. Wien, St. London.
 Greuber, Kfm. v. Frankf. a. M., gr. Blumenb.
 Derol, Part. v. Treviso, und
 Dorn, Hotel. v. Dresden, Hotel de Bav.
 Desbarrotes, Maler v. Paris, und
 Dieß, Lehrer v. Arnstadt, St. Breslau.
 Deetz, Künstl. v. Wesel, Elephant.
 Gismann, Kfm. v. Eintriedel, St. Hamburg.
 v. Frankenberg, Frau, und
 v. Frankenberg, Rittmstr. v. Breslau, S. de Bav.
 Fee, Steuer-Expedit. v. Staffarth, St. Dresden.
 Frischke, Def. v. Lenzig, Münchner Hof.
 Gärtner, Buchdrucker v. Dresden, Münchn. Hof.
 v. Görz-Griesberg, Graf, Kammerh. v. Braun-
 schweig, großer Blumenberg.
 v. Gutermaun, Adv. D. v. Dettingen, S. d. Ruffie.
 Gröhner, Kfm. v. Baugen, und
 v. Göthe, Konfänker v. Weimar, St. Rom.
 Greflitz, Tuchm. v. Stadtilm, St. Dresden.
 v. Gosel, Graf, Stud. v. Halle,
 Grodchau, Part. v. London,
 Germaun, Kfm. v. Dresden, und
 Großmann, Kfm. v. New-York, Hotel de Bav.
 Gehler, Def. v. Semmichau, und
 des Granger, Archt. v. Dresden, Palmbaum.
 Goldammer, Hammerwerkbes. v. Breitenhof, u.
 Gottfried, Rgbef. v. Tirpersdorf, Hotel de Pol.
 Hing, Apoth. v. Breslau, und
 Hüttig, Fräul. v. Baugen, St. Hamburg.
 Hasper, Subrektor v. Kenhaldenleben,
 Hödl, Def. v. Olarus, und
 Hödl, Cond. v. Petersburg, St. Breslau.
 Humpolek, Part. v. Brünn, St. London.
 Herzog, Kfm. v. Halle, und
 Hermann, Stud. v. Tharand, Palmbaum.
 Habild, Kfm. v. Halle, und</p> | <p>Herrmann, Justizrath v. Stettin, S. de Pol.
 Helm, Stud. v. Jena, bl. Ros.
 Hoffmann, Kreisrichter v. Haynau, gr. Baum.
 Hesselberger, Kfm. v. Fürth, Kranich.
 Horlacher, Gerichtsarzt v. Dettingen, S. d. Ruffie.
 Hofel, Pastor v. Krummhennersdorf, und
 Herzog, Schulrath v. Gera, Münchn. Hof.
 v. Hohenthal, Graf, Rgbef. v. Döberitz, und
 Hübner, Frau v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Joseph, Kfm. v. Hamburg, St. London.
 Köhler, Frau v. Alseben, St. London.
 Kittel, Apoth. v. Goldberg, gr. Baum.
 Kühn, Fräul. v. Götzen, Palmbaum.
 Klien, Poliz.-Dir. v. Baugen, St. Dresden.
 Köpping, Buchdr. v. Döbeln, St. Frankfurt.
 Krellmann, Lehrer v. Delitzsch, w. Schwan.
 Kömers, Rentmstr. v. Dobrich, Münchn. Hof.
 v. Königswart, Part. v. Paris, und
 v. Königberg, Leutn. v. München, St. Rom.
 Körnig, Stadtrichter v. Meissen, und
 Kunze, Frau v. Gotha, St. Dresden.
 Kuhn, Kfm. v. Coblenz, deutsches Haus.
 v. Kommerstädt, Rgbef. v. Schönfeld, S. d. Bav.
 Ldge, Kfm. v. Dresden, St. Rom.
 Löffing, Ger.-Dir. v. Meuselwitz, Münchn. Hof.
 Lohsig, Kreisrichter v. Haynau, gr. Baum.
 Lehmann, Fabr. v. Dessau, St. London.
 Leibberg, Bäckerstr. v. Zittau, und
 Lantz, Rent. v. Hamburg, St. Breslau.
 v. Liebenroth, Fräul. v. Breslau, S. de Bav.
 Marly, Rent. v. Pillau, St. Breslau.
 Müller, Frau v. Potsdam, und
 Maisau, Adv. v. Haynau, gr. Baum.
 Morgenstern, Färber v. Chemnitz, und
 Marini, Adv. v. Baugen, St. Hamburg.
 Moring, Reg.-Secret. v. Götzen,
 Mund, Hauptm. v. Lorgau, und
 Naler, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Morgan, Part. v. New-York, Hotel de Bav.
 Nulzer, Fabr. v. Schweinau, deutsches Haus.
 Meyerstein, Insp. v. Göttingen, S. de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Mainstockheim, goldne Sonne.
 Neßler, Eisenwerkbes. v. Cella, Münchn. Hof.
 Niemiß, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pol.
 Dertle, Kfm. v. Nürnberg, und
 Ditto, Kfm. v. Danzig, Hotel de Bav.
 Oernal, Def. v. Rattwig, Palmbaum.
 Probst, Fabr. v. Nürnberg, und
 de Pannel, Frau v. Brüssel, Palmbaum.
 Peretz, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Peter, Brauer v. Hartenberg, und</p> | <p>Pöniß, D. v. Dresden, St. Breslau.
 Pöfner, Kfm. v. Dessau, Rohrs S. garnl.
 Pohl, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.
 Präf, Part. v. Barcelloua, Hotel de Baviere.
 Rabe, Maschinenb. v. Berlin, Hotel de Pol.
 v. Raumer, Berggrath v. Erlangen, St. Hamb.
 Rosberg, Def. v. Dschag, Palmbaum.
 Ritter, Stud. v. Jena, bl. Ros.
 Reichenbach, Fabr. v. Augsburg, St. London.
 v. Renne, Präsid. v. Berlin, Hotel de Bav.
 Richter, Frau v. Eilenburg, St. Dresden.
 Rey, Theolog v. Slavoyer, St. Rom.
 Rößling, Rent. v. Mannheim, S. de Prusse.
 Stephan, Fabr. v. Magdeburg, St. London.
 Steined, Part. v. Frankenhäusen,
 Steined, Def. v. Lichtenstein,
 Schlemich, Kammermusik v. Weimar,
 Salmirt, Obef. v. Rom, und
 Sartorius, Buchdr. v. Paris, Palmbaum.
 Schnedermann, Prof. v. Chemnitz, und
 Spann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Schrimpf, Kfm. v. Brünn, Hotel de Pol.
 Sprotte, Frau v. Potsdam, und
 Schramm, Cantor v. Dresden, gr. Baum.
 Sperling, Ziegeleibes. v. Blauen, St. Breslau.
 Strunk, Pfarrer v. Chemnitz, St. Dresden.
 v. Sternau, Stud. v. Halle, Hotel de Bav.
 Steiner, Insp. v. Gera, d. Haus.
 Schmitz, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.
 Schmidt-Loler, Kfm. v. Frankf. a. M., und
 Stolz, Kfm. v. Lüneburg, gr. Blumenberg.
 Schumann, Tischfermstr. v. Chemnitz, Rosenkr.
 Sufsdorf, Cassirer v. Weimar, S. de Bav.
 Scherer, Zeichner v. Quarter, Kranich.
 Volkelt, D. v. Prag, Hotel de Pol.
 Wieser, Kfm. v. Hohenella, Hotel de Pol.
 Wehner, Bürgermstr. v. Chemnitz, d. Haus.
 Wieland, Brauer v. Ulm, und
 Wachtel, Lehrer v. Liebethal, St. Breslau.
 Wiesand, Kammerath v. Jesnitz, Palmbaum.
 Wildgrube, Kfm. v. Dessau, Rohrs S. garnl.
 v. Werthern-Weichlingen, Graf v. Weichlingen, S.
 de Baviere.
 Weller, Kfm. v. Reichenbach, g. Hahn.
 v. Waidorf, Major v. Weimar, gr. Blbg.
 v. Weissenbach, Kammerh. v. Frauenheim, S. de Bav.
 Zimmermann, Pfarrer v. Eintriedel, und
 Zipper, Frau v. Chemnitz, St. Hamburg.
 Zschille, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Bav.
 Zuber, Brauer v. Janesen, St. Breslau.
 v. Ziegefar, Part. v. Klosterlausitz, d. Haus.</p> |
|--|---|--|

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15° R.

Druck und Verlag von C. Holz.